



Sammlung Theaterzettel

Johanna und Hannchen

Scribe, Eugène

1846-10-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 3. — Montag, den 5^{ten} October, 1846.

Zum ersten Male wiederholt:

Johanna und Hannchen.

Lustspiel in 2 Acten, nach Scribe, von A. Herrmann.

Marquise von Aubervillers	Frau Ahrens.
Coquebert, Juwelier	Herr Kläger.
Anatole, sein Sohn	Herr Bauer.
Galuchet, Goldarbeiter	Herr Werle.
Johanna, } seine Töchter	Fräul. Schneider.
Hannchen, }	Frau Kläger.
Ein Notar	Herr Liebler.
Ein Diener	Herr Klette.

Ort der Handlung: Paris. Der erste Act spielt in Galuchets, der zweite in Coqueberts Wohnung.

H i e r a u f :

Sieben Mädchen in Uniform.

Baudiville in einem Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet von Angely.
Musik von verschiedenen Componisten.

Obrist Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	Herr Leser.
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber	Herr Koche.
Victor, sein Neffe, Secretaire	Herr Wasen.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung	Herr Freund.
Sansquartier, einäugig, } Besatzung dieser Festung	Herr Hausmann.
Bataille, lahm, }	Herr Ditt.
Julie, Victors Schwester, }	Frau Kläger.
Sophie, Henri's Geliebte, }	Fräul. Pobuda.
Elise, }	Frau Schön.
Victorine, } Sämmtlich als Soldaten	Fräul. Feigl.
Leonore, } verkleidet	Fräul. Schwarzer.
Nina, }	Frl. Emil. Düringer.
Claudine, }	Fräul. Hahn.
Charles, }	Herr Janson.
Louis, } Brüder der genannten Mädchen, Ge-	Herr Wvenarius.
Theodor, } fangene in der Festung	Herr Schöffing.
Philipp, }	Herr Naud.
Antoine, }	Herr Naken.
Ein Courier.	

Der Schauplatz ist eine alte, verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Nach dem ersten Stücke:

Nouvelle Polka sur la pointe;

Nach dem zweiten Stücke:

Mazurka de Taglioni;

ausgeführt von Fräul. Bertha Thierrn, Solotänzerin am Königl. Bayr. Hoftheater zu München. (Letzte Gastvorstellung.)

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.